

> BEZIRKSBEWERBE

Die Bezirksbewerbe finden im März und April 2019 statt in

- Breitenwang Innsbruck Landeck Schwaz Wörgl
- Imst Kitzbühel Lienz Telfs Zell a

TERMINE, ANMELDUNG, FILM UND INFOS

www.tirol.gv.at/redewettbewerb

ANMELDESCHLUSS

spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Bezirksbewerb Achtung: Begrenzte TeilnehmerInnenanzahl!

>LANDESFINALE

29. April 2019, Landhaus Innsbruck mit den BezirkssiegerInnen (Erstplatzierte) der jeweiligen Kategorien

> BUNDESFINALE

25. bis 29. Mai 2019, Wien mit den LandessiegerInnen aller Bundesländer

KONTAKT

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Gesellschaft und Arbeit
Meinhardstraße 16 · 6020 Innsbruck
Tel. 0512/508-7859
E-Mail: jugendredewettbewerb@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at/redewettbewerb
www.facebook.com/jugendredewettbewerb.tirol

VERANSTALTER · FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Kuratorium "Österreichischer Jugend-Redewettbewerb" p. A. BKA, Abt. V/5 — Jugendpolitik 1020 Wien, Untere Donaustraße 13 — 15 Tel. 01/53 115-633231 DW







REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEM KURATORIUM GEHÖREN AN:

Bundeskanzleramt (Koordination); Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus; Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung; Jugendreferate der Landesregierungen und der Landwirtschaftskammern; Österreichische Gewerkschaftsjugend.

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist Alkoholkonsum nicht gestattet!

Der Österreichische Bundes-Jugendredewettbewerb steht für die Möglichkeit junger Menschen ihre Meinungen und Gedanken frei zu äußern, dies jedoch in Respekt vor anderen und ohne, dass es zu einer Abwertung von einzelnen oder Gruppen unter anderem aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, nationaler Herkunft oder religiöser Zugehörigkeit kommt.











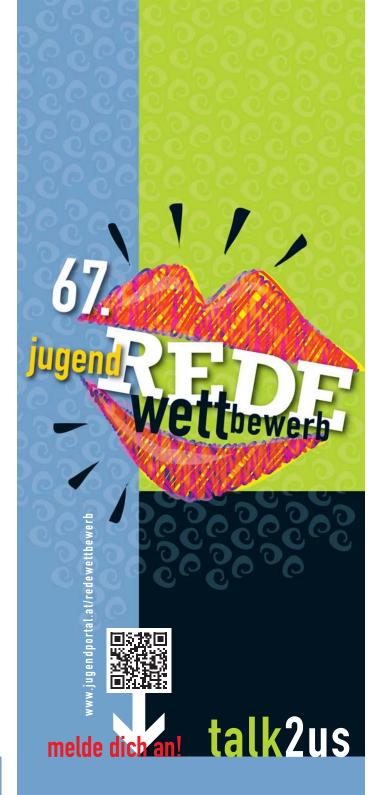














WER KANN TEILNEHMEN?

Jahrgang 1998 bis 2004

> Schülerinnen und Schüler der mittleren Schulen Jahrgang 1998 bis 2004

> Schülerinnen und Schüler der höheren Schulen

> Werktätige Jugendliche sowie Schülerinnen und Schüler der Berufsschulen Jahrgang 1998 bis 2003

Und dabei auch noch gewinnen!

> Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe

> Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schulen (inkl. Alternativformen)

> Angehörige der ländlichen Jugend Jahrgang 1995 bis 2000

In den einzelnen Kategorien finden Bundesendbewerbe statt. Wer schon einmal an einem dieser Endbewerbe teilgenommen hat, kann nicht noch einmal in derselben Kategorie antreten. Die Anwesenheit der Teilnehmer/innen ist während der gesamten Zeit verpflichtend!

BEWERTUNG

Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Nicht aber über die
Bewertungskriterien wie etwa die
Darbietung der Rede (also deine
Sprache, Mimik und Gestik, mit denen
du das Gesagte unterstreichst ...).
Ebenso achtet die Fachjury auf
den Aufbau, den Inhalt sowie die
Originalität deiner Rede.

>KLASSISCHE REDE

Gesellschafts- und Jugendfragen Stellung nehmen!

Die klassische Rede muss 6 bis 8 Minuten dauern. Es muss frei gesprochen werden. Außer einem Konzept sind keine weiteren Hilfsmittel erlaubt. Beim Bundesendbewerb muss mit Mikrofon hinter einem Pult gesprochen werden. Nach dem Vortrag stellt dir ein(e) Interviewer/in drei Fragen. Wie du dich dort bewährst, ist ebenfalls ein Kriterium bei der Jurybewertung.

>THEMA EIGENER WAHL

Das Thema ist bei der Anmeldung bekannt zu geben.

Anregungen für Themen sind zu finden unter: www.jugendportal.at/redewettbewerb

> NEUES SPRACHROHR

In Versform, als Kurzkabarett, mit Gitarrenbegleitung oder in einer ganz anderen Form (Multimediapräsentation, etc.) soll das Publikum zum Zuhören angeregt werden, wobei die Sprache (Deutsch) dominierend sein soll. Der Inhalt muss in neuer, selbst festgelegter Weise bearbeitet werden (keine Kopie oder Reproduktion, Lieder mit neuem Text sind erlaubt). Alles was du brauchst, musst du dir selbst mitbringen und muss von dir innerhalb von 5 Minuten auf- UND abgebaut werden.

- > Es dürfen 1 bis maximal 4 Personen teilnehmen.
- > Dauer der Darbietung bis maximal 8 Minuten.

Die Themenvorschläge der "KLASSISCHEN REDE" können auch bei diesem Bereich als Grundlage dienen.

> SPONTANREDE

Hier musst du spontan zu einem Thema Stellung nehmen. Der Themenschwerpunkt kann aus den folgenden frei gewählt werden:

- 1 Religion, Sekten und Weltanschauungen
- 2 Politik und Gesellschaft
- 3 Medien Computer Technik
- 4 Film Musik Kultur
- 5 Sport und Gesundheit
- 6 Umwelt, Geografie und Landwirtschaft
- 7 Freizeit, Schule und Arbeitswelt
- 8 Jugend und Familie

Der Titel der Rede wird gezogen.

Nach 5 Minuten Vorbereitungszeit sollst du eine Kurzrede von 2 bis 4 Minuten halten. Im Anschluss daran stellt dir ein(e) Interviewer/in eine Frage.

PREISE

Die Landesbewerbe werden von den Landesjugendreferaten veranstaltet, die auch attraktive Preise vergeben. Die nominierten Teilnehmer/innen vertreten ihr Land beim Bundesendbewerb, welcher inklusive Rahmenprogramm vom Bundeskanzleramt vom 25. Mai 2019 bis zum 29. Mai 2019 in Wien durchgeführt wird.

Preise bei den Bundes-Endbewerben:

Die Bundessiegerinnen und Bundessieger werden von der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend am 29. Mai 2019 in Wien, im Parlament ausgezeichnet.

> RHETORIKSEMINARE

Als Vorbereitung auf den Jugendredewettbewerb bietet das Land Tirol bis zu 100% geförderte RHETORIKSEMINARE an.

- 1. Schule bzw. außerschulische Gruppe stellt Förderansuchen
- Vor Durchführung des Seminars, spätestens 4 Wochen vor dem Bezirksbewerb
- Mindestens die erste Seminareinheit wird vor Anmeldeschluss des jeweiligen Bezirksbewerbs abgehalten.
- 8 − 15 Personen pro Seminargruppe
- Ab drei Seminargruppen Vorausscheidung notwendig.
- Pro Seminargruppe maximal 4 Einheiten

 (1 Einheit = 3 Schulstunden = 150 Minuten).
 Bei 2 oder 3 Rhetorikeinheiten ist auch zusätzlich eine 150-minütige, theaterpädagogische Einheit möglich.
- Geförderter Stundensatz: 130 Euro pro Einheit plus Fahrtkosten.
- Keine Kosten für die Jugendlichen.
- 2. Abteilung Gesellschaft und Arbeit schickt Förderentscheidung.

Auch sonstige TrainerInnen mit entsprechender Qualifikation können verpflichtet werden. Ausnahme: LehrerInnen an der eigenen Schule. Die Schule organisiert das Seminar.

- 3. Schule bzw. OrganisatorIn bezahlt den/die RhetoriktrainerIn.
- Schule bzw. OrganisatorIn schickt Abrechnungsformular, Zahlungsbestätigung und TeilnehmerInnenliste per Post, Fax oder E-Mail an die Abteilung Gesellschaft und Arbeit.

Die vollständige Förderung der Kosten der Rhetorikseminare ist nur bei Einhaltung der Förderkriterien möglich! Diese und alle notwendigen Unterlagen finden Sie auf www.tirol.gv.at/redewettbewerb im Bereich "Rhetorikseminare".

